

Kalender für Landwirte



Zeiten werden hier festgehalten. Sie sind regional unterschiedlich und nicht immer gleich. In der Landwirtschaft ist es aber gerade dieser Kalender, der den Landwirten hilft zu beurteilen, welche Arbeiten wann anfallen.

Der Frühling im **phänologischen Kalender** teilt sich in drei Phasen:

Vorfrühling

Der Vorfrühling beginnt Ende Februar oder Anfang März. Er zeigt sich durch

So langsam wird es endlich wieder warm. Alle Lebewesen – Pflanzen, Tiere, Menschen – freuen sich auf die erwachende Natur, jeder auf seine Art. Der meteorologische Frühlingsanfang war am 1. März, der Frühlingsanfang laut Kalender ist am 21. März. Aber es gibt noch einen weiteren Jahreskalender, nachdem sich vor allem die Pflanzen richten. Das ist der phänologische Kalender, der sich mit den immer wiederkehrenden biologischen Prozessen in der Natur befasst. Er richtet sich nach dem Entwicklungsstand der Pflanzen und Tiere. Alle typischen

die ersten Blüten von Haselnuss, Schneeglöckchen oder Schwarz-Erle. In den Alpen ist es der Austrieb des Bergahorn. Sobald die überschüssige Winterfeuchtigkeit von den Böden verschwunden ist, beginnt die landwirtschaftliche Tätigkeit, die mit der Aussaat des Sommergetreides endet.

Erstfrühling

Der darauffolgende Erstfrühling äußert sich durch die Blüte von Forsythie, Stachel- und Johannisbeere, später von Kirsche, Pflaume, Birne und Ahorn. Das Sommergetreide geht auf, das Dauergrünland zeigt frisches Grün. Die Blätter treiben zunächst bei der Rosskastanie und Birke, etwa eine Woche später dann auch bei der Rotbuche, Linde und dem Ahorn. Die Landwirte beginnen mit der Aussaat von Kartoffeln und Futterrüben.

Vollfrühling

Der Vollfrühling ist durch die Blüte der Apfelbäume, des Flieders und der Himbeere gekennzeichnet. Der Vollfrühling beginnt im Südwesten von Portugal und erreicht nach 90 Tagen Finnland. Er zieht durch Europa also mit etwa 40 km pro Tag in Richtung Norden. Auf den Feldern gehen Futterrüben, Kartoffeln und Wintergetreide auf.

Die Tiere

Hier erfasst man das Verhalten der Tiere: etwa das erste Fliegen der Biene, den ersten Schmetterling, den ersten Kuckucksruf, den Maikäfer oder den Vogelzug. Auch das Erwachen aus dem Winterschlaf und das Balzverhalten gehören dazu.

